

Das erste Bier muß zischen

Text: Friedrich Bischoff und Robert Pappert

Frohes Marschtempo

Musik: ROBERT PAPPERT

T 1
2

B 1
2

1. Wer Stra - ßen baut im O - ri - ent, bei Hit - ze nach dem
2. Ist dir dein Lied - lein fein ge - glückt, hast du beim Skat - spiel
3. Der Va - ter lehr - te früh mich schon, als ernst er sprach: Hör

1. Lor - beer rennt, als Mau - rer hoch zum Richt - kranz schaut, auf
2. klug ge - drückt, bist Sie - ger du im Fuß - ball - spiel, als
3. zu, mein Sohn, so, wie man schafft, so frißt man auch, leg

1. sieb - ter Soh - le Koh - le haut, der kennt die Lust, hat
2. Er - ster nach dem Lauf im Ziel, weißt du ge - nau: Zeit
3. nicht die Hän - de auf den Bauch, ist ein - ge - fah - ren

poco f

1. das Ge - spür: Durst wird ge - löscht durch küh - les Bier.
2. ist es jetzt, daß Küh - les dei - ne Keh - le netzt.
3. Korn und Heu, dann schmeckt des Brau - ers Mei - ster - bräu!

poco f

„Durstig“ und lustig

mf
 1.-3. Das er - ste Bier muß zi - schen, als

mf
 1.-3. Das er - ste Bier muß zi - schen, "es zischt" wie

poco f.
 spuck - test du in glü - hend Erz. Das zwei - te dich er -

poco f.
 glü - - - hend Erz. Das zwei - te dich er -

sub. pp
 fri - schen, das drit - te ist für Herz und Schmerz; und Tra-la-la-la!

sub. pp
 fri - schen, "es zischt" für Herz und Schmerz; und Tra-la-la-la!

mf
 ...das fünf - te dei-nen Froh - sinn weckt, ge -

mf
 Und weil das vier - te auch noch schmeckt, gc -

f rufen ff
 reicht es al-len uns zur Zier, „Prost!“ trinkst du ein fri - sches, küh - les Bier.

f rufen ff
 reicht es al-len uns zur Zier, „Prost!“ trinkst du ein fri - sches, küh - les Bier.